



Internationaler Gewerkschaftsbund

## 4. WELTKONGRESS

Kopenhagen, Dänemark, 2. – 7. Dezember 2018

---

### Dringlichkeitsentschließung zum Iran

Iran erlebt seit einem Monat landesweit eine starke Welle von Streiks und Demonstrationen der Arbeiter in vielen Sektoren sowie von Studierenden gegen die katastrophale wirtschaftliche Lage, gegen wachsende Armut und vor allem gegen die aggressive Verfolgung von Arbeitern und Gewerkschaftsführern wie Ismael Bakhshi und Ali Nejati.

Die Folgen von US-Sanktionen haben die schlechte Wirtschaftsführung verschärft und die Arbeiter zahlen den Preis. Arbeiter verlieren ihren Job, Lohnarmut trifft immer neue Berufsgruppen. Armut greift um sich.

Jeder Streik, jede berechnigte Forderung wird als Akt gegen die nationale Sicherheit eingestuft und unsere Kolleginnen und Kollegen werden verhaftet und misshandelt.

Der IGB-Kongress in Kopenhagen erklärt sich solidarisch mit allen iranischen Arbeiter/innen und Studierenden. Wir lehnen die arbeitnehmerfeindliche Politik der Regierung in Teheran ab und fordern die sofortige Freilassung unserer Kolleginnen und Kollegen und die Anerkennung der unabhängigen Gewerkschaften und Betriebsräte als legitime Interessenvertretung.

Wir fordern die Aufhebung der Sanktionen, die vollständige Achtung der Arbeitnehmer- und der Menschenrechte im Iran, und der IGB wird mit den Globalen Gewerkschaftsföderationen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass Gerechtigkeit für die arbeitenden Menschen im Iran einkehrt.

---